

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



www.VZFA.CH

Januar 2018 - Zytig

Liebe VZFA-Mitglieder

Wir hatten einen gut gelungenen **Jahresschlussabend**, obwohl uns der Wirt vom Werdgüet kurzfristig (erst am Vortag erfuhren wir davon) in den kleinen Raum - sonst Fumoir - verfrachtete. Zum Glück war vorher gut gelüftet worden und ich konnte keinen Rauch riechen. Der Raum war etwas eng aber doch genügend gross. Dank der attraktiven Weihnachtsdekorationen von Ruth sah es auch sehr weihnächtlich aus.

Nach einem schönen Apéro erfolgte eine kurze Begrüssung der Anwesenden und eine Ehrung der mit der Wettbewerbsorganisation Engagierten, also den Juroren, dem Technikverantwortlichen Werner und dem Wettbewerbsverantwortlichen Peter. Das anschliessende Essen klappte trotz «à la carte» Bestellungen sehr gut. Dann war es soweit für die mit Spannung erwartete Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse. Paul stellte mit wunderschönen Worten den Filminhalt der Werke kurz vor und Peter übernahm die Funktion des Verteilers von Medaillen sowie Wander- und Spezialpreisen. Die Ausführungen von Paul waren interessant und spannend und eine richtige Freude anzuhören. Hans, einer unserer Juroren, hat sich freundlicherweise bereit erklärt unseren Jahresschlussabend fotografisch zu dokumentieren. Er hat sehr gute Bilder geschossen wovon sich alle anhand den dieser Zytig beigefügten Fotos überzeugen können. Ich danke allen welche zum guten Gelingen von Wettbewerb und Schlussabend beigetragen haben von ganzem Herzen.

Bevor wir entscheiden, was mit unseren **Klubanlässen** geschieht verlängern wir den «Nachmittags-test» um zwei Monate. Die Ergebnisse von Oktober und November waren so unterschiedlich, dass sich daraus kein Trend ableiten lässt. Damit die Technik zum Aufstellen etwas mehr Zeit hat ist der Beginn um 15 Uhr. Also nicht vergessen.

Beginn unseres Januar Klubanlasses ist 15 Uhr.

Das gab es meines Wissens noch nie. **swiss.movie** hat uns mit Mail vom 22. Dezember informiert, dass die Region 2 im Jahr 2018 kein regionales Filmfestival durchführen wird. Trotz intensiven Bemühungen ist es nicht gelungen, einen organisierenden Klub zu finden. Die Statuten von **swiss.movie** sehen vor, dass in einem solchen Fall eine Jury die Filme für das Nationale Festival auswählen wird. Sydney, der Zentralpräsident, ist nun daran, eine solche Jury zu organisieren.

Dem Informationsschreiben von Sydney entnehme ich zudem die folgenden weiteren **wichtigen Mitteilungen**:

- Die für das Jahr 2017 definierten Ziele konnten erreicht werden.
- Die Vereinsrechnung wird insgesamt in etwa wohl ausgeglichen abschliessen. Jedoch

entstanden Verluste für die beiden Anlässe Nationales Festival (Grund Apéro riche) und Forum (Grund fehlende Besucher).

- Mitgliederstatistik 2017: 29 Klubs mit 454 Mitgliedern plus einige Einzelmitglieder
- Es ist vorgesehen, den Mitgliederbeitrag für 2018 auf CHF 50 zu erhöhen. Dafür entfallen die Nennelder von CHF 25 pro Film für die Teilnahme am Festival.
- Die Festivals sollen für Nicht-Mitglieder geöffnet werden (Antrag an DV).
- Vorgesehen ist ein neuer Internet Auftritt. Dabei soll den Klubs die Möglichkeit geboten werden, ihre Webseite in den Webauftritt von **swiss.movie** zu integrieren.
- **swiss.movie** möchte an der Robert Walser Skulpturenausstellung in Biel teilnehmen.

Der **Jahreswechsel** steht vor der Türe. Ich wünsche allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und ganz einfach äs guets und gsunds Nöis Jahr.

Vielen Dank für Euer Dabeisein am Januar Klubanlass.

Herzliche Grüsse
Euer Willi

Agenda 2017/18

30. Dezember 2017	Anmeldeschluss Regionalwettbewerb von swiss.movie
Dienstag, 16. Januar	Klubanlass, um 15.00 Uhr
Dienstag, 20. Februar	Klubanlass, um 15.00 Uhr
Samstag, 10. März	Regionales Filmfestival unserer Region in Hinwil
Dienstag, 20. März	Generalversammlung, um 19.30 Uhr
Dienstag, 17. April	Klubabend, um 19.30 Uhr
Samstag, 5. Mai	SIFA Filmfestival, Badischer Bahnhof, Basel
Dienstag, 15. Mai	Klubabend, um 19.30 Uhr
Samstag, 2. Juni	Nationales Filmfestival im Kino Uferbau in Solothurn
Dienstag, 19. Juni	Klubabend, um 19.30 Uhr
Weitere Klubanlässe	18. September, 16. Oktober, 20. November und 4. Dezember (Schlussabend).
27. bis 29. September	Eurofilmfestival in Bludenz
Samstag, 20. Oktober	Forum von swiss.movie

Adressliste des VZFA-Vorstandes

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsident	Willi Grau	Bühlstrasse 5, 8142 Uitikon	044 493 14 72	willi.grau@uitikon.ch
Vizepräsident	Paul Berner	Spitzwiesenstr. 6, 8957 Spreitenbach	056 401 59 44	paulberner@flashcable.ch
Kassier	Walter Durrer	Adlikerstrasse 79, 8105 Regensdorf	044 840 68 29	durrer_walter@hispeed.ch
Technik	Werner Heeb	Schützenmatt 14, 8046 Zürich	044 371 40 42	eewhe@bluewin.ch
	Paul Berner	Spitzwiesenstr. 6, 8957 Spreitenbach	056 401 59 44	paulberner@flashcable.ch
Webmaster	Charles Landolt	Wildenbühlstr. 8, 8135 Langnau a.A.	044 713 20 91	ch.landolt@sunrise.ch
Zytig	Peter Stutz	Baumgartenstr. 6, 8953 Dietikon	044 741 04 68	stutzmong@bluewin.ch
Versand	Charles Landolt	Wildenbühlstr. 8, 8135 Langnau a.A.	044 713 20 91	ch.landolt@sunrise.ch

Jahresbeiträge: Vollmitglieder CHF 120.-- (inkl. **swiss.movie** Beitrag), Doppel-Mitglieder CHF 80.-- (wenn der **swiss.movie** Beitrag in einem anderen Club bezahlt wird), Familien-Mitglieder CHF 40.--, Clubzytig ohne Mitgliedschaft CHF 20.--.
Die IBAN Nummer für Ueberweisungen ist (Postcheck): CH 28 0900 0000 8002 2364 6

Bilder von unserem schönen Jahresschlussabend 2017



Felix, Cécile und Eliane.

Bereits bei der Begrüßung
fröhliche Gesichter.



Walter



Turi, Erika, Elfi, Alois und Manfred.



Werner, Arthur (hinten), Willi, Herbert und Rosemarie (hinten).



Tischdekorationen von Ruth.



Willi, Werner (Technikverantwortlicher), Peter (Wettbewerbsverantwortlicher)
und die Juroren Bela, Werner, Hans (auch Fotograf) und Charles. Alois sitzend.



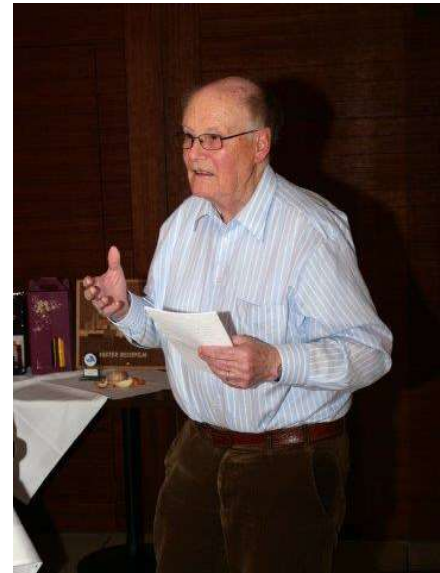
Dank an Ruth für die Tischdekorationen.



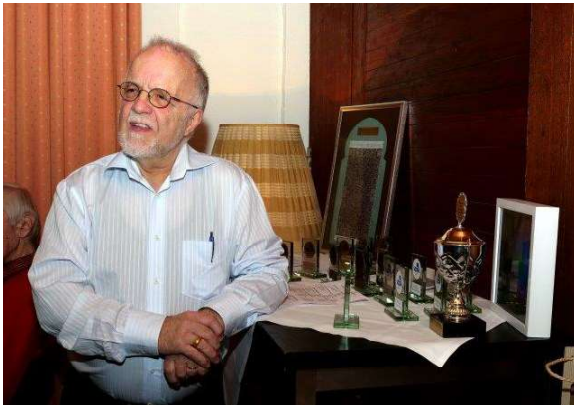
Eliane und Hans.



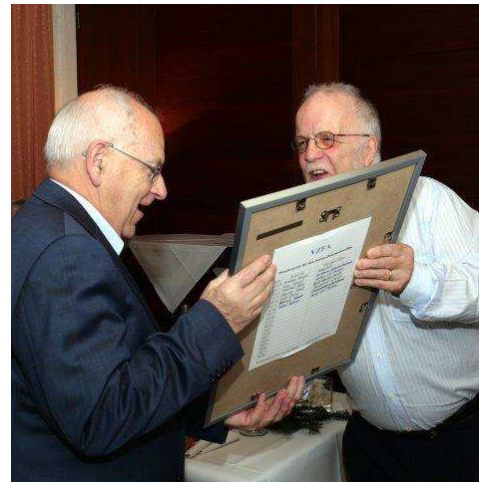
Paul bei seiner brillanten Beschreibung der Filme.



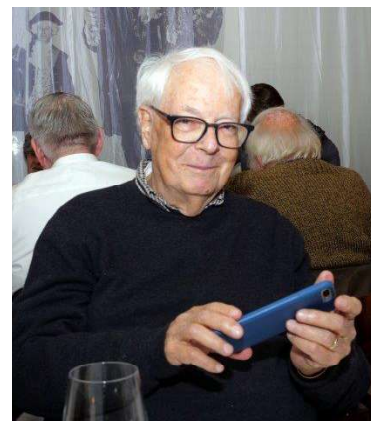
Unten. Herbert erhält einen Wanderpreis.



Ein sichtbar entspannter Peter. Als Wettbewerbsverantwortlicher weiss er, dass er bald seine erste Goldmedaille erhalten wird.



Peter mit seiner Frau Oyuna.



Pierre unser Smartphone-Filmer.

Unten. Bela (Juror) und Nelly.



Unten. Peter übergibt Max eine Medaille.

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



www.VZFA.CH

**Einladung zum Klubabend vom Dienstag, den 16. Januar 2018
in unserem Klublokal Restaurant Werdguet, Zunfthaus zur Hard**

**Achtung! Um 15.00 Uhr Beginn Klubanlass
vorher informeller Gedankenaustausch im Restaurant**

1. Informationen, Fragen und Erfahrungsaustausch

Wer hat etwas Interessantes mitzuteilen oder eine Frage? Hier ist der Ort und der Zeitpunkt für einen solchen Gedankenaustausch.

2. Dä gröscht Sohn vo Kanilai Felix Merki 8 Min.

Schon zu Beginn im Film fragt uns Felix was Kanilai heisst. Ich verrate es euch nicht, aber nur etwas sei gesagt, es hat mit Gambia zu tun.

3. ... und plötzlich bist du Patient Werner Heeb 10 Min.

Es ist schon etwas sehr Spezielles, wenn man «das Patient sein» auch noch benutzt um einen Film zu machen. Lebensrettende Spitalbesuche haben hier unseren Amateurfilmer Werner kreativ sehr beflügelt. Der Film ist eine Kurzfassung eines halbstündigen Filmes aus 2003.

4. Film ohne Titel Paul Berner 17 Min.

In der Welt der Bilder ist dies eigentlich Usanz. Oft wird ein Bild «ohne Titel» ausgestellt. Dies macht nun Paul auch mit seinem Film. Wieso eigentlich nicht? Es ist ein Garten-Film.

5. Trailer zum Film ohne Titel Paul Berner 2 Min.

Auch hier wiederum etwas Spezielles – ein Trailer! Solche sehen wir selten. Ich bin gespannt darauf, beide Filme hintereinander zu sehen, den langen Film und den Trailer.

5. Hirsebreifahrt 2016 von Zürich nach Strassburg Arthur Kammer 21 Min.

Dokumentarfilm über eine Flussfahrt mit historischem Hintergrund. Vor mehr als 550 Jahren waren die beiden reformierten Städte verbündet, um einander allenfalls in höchster Not beizustehen. Ihre Tatkraft bewiesen die Zürcher, indem sie in einem Tag nach Strassburg schifften. Der Überlieferung nach war der mitgeführte Hirsebrei bei der Ankunft am Abend noch warm. Seit dem zweiten Weltkrieg wird die Hirsebreifahrt in Erinnerung an die alten Eidgenossen alle 10 Jahre wiederholt. Die Fahrt wird mit traditionellen Holzschiffen, sogenannten Langschiffen, durchgeführt.